

Elemente der Naturwissenschaft – Hinweise für die Texterstellung

Um unnötige Mehrarbeit in Bearbeitung und Layout zu vermeiden, bitten wir Sie, bei der Abgabe Ihres Beitrages (Word-Datei, A4-Format) folgende Hinweise zu beachten.

Fragen richten Sie bitte an **Barbara Schmocker** <science@goetheanum.ch>

Sprache: Neue deutsche Rechtschreibung

- deutschsprachige Beiträge in neuer Rechtschreibung (Sprache: Deutsch/Deutschland)
- Eigennamen im adjektivischen Gebrauch auf (i)sch mit Apostroph und Großschreibung: *Goethe'sche*

Textaufbau: Summary, Hauptteil, Literatur, Adresse

- jedem Hauptbeitrag ist eine kurze deutsche und englische Zusammenfassung (rund 10 Zeilen) vorangestellt. Bei Bedarf kann die deutsche Fassung von der Redaktion ins Englische übersetzt werden; die englische Fassung wird auf jeden Fall von einem englischen Muttersprachler gegengelesen.
- am Ende des Beitrages jeweils Adresse des Autors/der Autorin (Arbeit oder privat je nach Bedarf) sowie E-Mail-Adresse (wenn gewünscht)

Abbildungen an das Textende als tiff- oder jpeg-Datei

- Abbildungen inklusive der Bildunterschriften sind bei Ablieferung als getrennte Dateien im tiff- oder jpeg-Format (Auflösung 450 bis 600 dpi!) mitzusenden;
- im Text selbst erfolgt in eckiger Klammer ein Vermerk, wo die Abbildung stehen soll [hier Abb. 1]
- Abbildungen möglichst früh senden, damit allenfalls technische Probleme behoben oder ungenügende Bildqualität verbessert werden können

Keine Formatierungen

- keine Überschriftenformatierungen, Einzüge, Leerzeilen zwischen den Absätzen, Kopf- oder Fußzeilen, Textmarken, manuelle Zeilenvorschübe, Hyperlinks und Ähnliches
- möglichst sparsame Hervorhebungen (im Manuskript *kursiv*)
- Fußnoten, Auslassungspunkte etc. mit entsprechenden Sonderzeichen bzw. Befehlen erstellen
- Unterscheidung zwischen Gedankenstrich – und Bindestrich - ; "bis" zwischen Zahlen mit – (19–23)
- geschützter Leerschlag zwischen Zahlen und Maßeinheiten
- kein Leerschlag zwischen z.B., i.d.R. und ähnlichen Verbindungen
- Zahlen von eins bis zwölf werden im Text in der Regel ausgeschrieben, ab 13 in Ziffern gesetzt (Ausnahme: Zahlenreihen etc.); Maßangaben (Meter, Milligramm) im Haupttext werden i.A. ausgeschrieben.

Literaturangaben: Kurzform im Textteil

- *Im Text:*
 - Quellenverweis in Klammer: *Name* (kursiv) und Jahreszahl
 - bei wörtlichen Zitaten Seitenzahl nach Jahr (bezieht sich auf Jahr der im Literaturverzeichnis genannten Auflage)
 - bei Klassikern bzw. alten Texten: wenn möglich Jahr der Erstauflage (bei Vorträgen Jahr des Vortrags)
- *Literaturverzeichnis:*
 - bei Klassikern bzw. alten Texten: Ersterscheinungsjahr und Auflagejahr; bei Steiner genaues Vortragsdatum und GA
 - keine Verlagsnennungen
 - Zeitschriftennummern nicht fett; Titel von Zeitschriftenartikeln ohne Anführungszeichen
 - Abkürzungen bei deutschen Beiträgen einheitlich S., Bd., Hg. etc., auch wenn die Quelle anderssprachig ist
 - Seitenangaben: bei Zeitschriftenbeiträgen Anfang und Ende; bei Sammelbänden: keine Angaben

Beispiel Literaturangaben

Dullo, W.-Ch. (1999): Aktuelle Erfahrungen als Verständnisschlüssel für vergangene Entwicklungen – Aktualismus und Uniformitarismus. In: *Bockemühl, C.* (Hg.): Erdenentwicklung aktuell erfahren. Geologie und Anthroposophie im Gespräch. Stuttgart.

Howald-Haller, M. (1964): Doppelspat und Polarisation. Elemente d. N. 1, S. 12–14.

Steiner, R. (1919): Allgemeine Menschenkunde. 10. Vortrag vom 1.9.1919. 5. Auflage, Dornach 1960, GA 293.

Wells, J. W. (1956): Scleractinia. In: *Moore R. C.* (Hg.): Treatise on Invertebrate Paleontology. Coelenterata. Geological Society of America and University of Kansas Press, S. 328–440.

Stichwörter für Internetrecherche

Soll der Beitrag im Internet unter Stichwörtern auffindbar sein, die nicht in der Zusammenfassung vorkommen, bitten wir um Mitsendung entsprechender Stichwörter.